

# Inhalt

VORWORT .....	11
1. WAS IST UNTER PERSONALMANAGEMENT ZU VERSTEHEN? .....	12
1.1 Wie wird Personalmanagement definiert? .....	12
1.2. Ziele des Personalmanagements .....	13
1.3 Welche Herausforderungen und Handlungsfelder stellen sich im Personalmanagement? .....	14
1.3.1 Lernen und Arbeiten in einer smarten Welt-/ New Work .....	15
1.3.2 Demografische Entwicklung-/ Silver Society.....	16
1.3.3 Digitale Zukunft/Konnektivität.....	16
1.3.4 Mobilität .....	17
1.3.5 Globalisierung .....	17
2. HANDLUNGSFELDER DES PERSONALMANAGEMENTS .....	18
2.1 Personalbeschaffung .....	19
2.1.1 Interne Personalbeschaffung .....	20
2.1.2 Externe Personalbeschaffung.....	21
2.1.3 Personalwerbung .....	22
2.1.4 Anforderungsprofile .....	24
2.1.5 Stellenausschreibung .....	29
2.1.6 Personalauswahl.....	36
2.2 Personaleinsatz .....	43
2.2.1 Arbeitsorganisation .....	46
2.2.2 Arbeitsinhalte .....	48
2.2.3 Arbeitsort .....	51
2.2.4 Arbeitszeit .....	57
2.2.5 Stellenbeschreibung .....	63
2.2.6 Personaleinsatz und demografischer Wandel .....	69
2.3 Personalplanung .....	82
2.3.1 Quantitative Personalbedarfsplanung (Stellenbemessung) .....	84
2.3.2 Qualitativer Personalbedarf .....	87
2.4 Personalführung .....	88
2.4.1 Funktionen und Aufgaben von Führung .....	89
2.4.2 Führungsstile .....	90
2.4.3 Management-by-Konzepte.....	107
2.4.4 Instrumente der Personalführung .....	109

<b>2.5 Grundlagen der Teamarbeit/Gruppenarbeit.....</b>	<b>116</b>
2.5.1 Historische Entwicklung der Gruppenarbeit/Teamarbeit .....	116
2.5.2 Wie wird Gruppenarbeit/Teamarbeit definiert? .....	118
2.5.3 Formen der Teamarbeit.....	119
2.5.4 Merkmale von Gruppenarbeit/Teamarbeit .....	121
2.5.5 Führung im Team .....	126
2.5.6 Personalentwicklung im Team .....	129
<b>2.6 Personalentwicklung.....</b>	<b>133</b>
2.6.1 Ziele der Personalentwicklung .....	134
2.6.2 Teilaspekte der Personalentwicklung.....	135
2.6.3 Personalentwicklungsplanung .....	145
2.6.4 Personalentwicklung im öffentlichen Dienst .....	148
<b>3. MOTIVATIONSTHEORIEN.....</b>	<b>153</b>
<b>3.1 Motiv und Motivation .....</b>	<b>153</b>
<b>3.2 Intrinsische und Extrinsische Arbeitsmotive .....</b>	<b>155</b>
<b>3.3 Klassische Motivationstheorien .....</b>	<b>156</b>
3.3.1 Die Motivationstheorie von Abraham H. Maslow (1954).....	157
3.3.2 Zwei-Faktoren-Theorie von Herzberg (1959) .....	160
3.3.3 Motivationstheorie (Leistungsmotivation) von McClelland .....	161
<b>3.4 Prozesstheorien.....</b>	<b>163</b>
3.4.1 Valenz-Instrumentalitäts-Erwartungs-Theorie.....	164
3.4.2 Porter und Lawler (1968).....	165
<b>3.5 Wie kann man etwas über unsere Motive erfahren?.....</b>	<b>167</b>
<b>4. KOMMUNIKATION.....</b>	<b>168</b>
<b>4.1 Arten von Kommunikation.....</b>	<b>169</b>
4.1.1 Nonverbale Kommunikation .....	169
4.1.2 Formale und informelle Kommunikation .....	171
4.1.3 Digitale Kommunikation.....	173
<b>4.2 Kommunikationsmodelle.....</b>	<b>176</b>
4.2.1 Das Eisbergmodell .....	176
4.2.2 Kommunikationstheorie von Paul Watzlawick .....	177
4.2.3 Kommunikationsmodell von Schulz von Thun.....	181
4.2.4 Das Kommunikationsmodell der Transaktionsanalyse .....	185

<b>4.3 Sachbezogenes Verhandeln .....</b>	<b>190</b>
4.3.1 Auf Interessen konzentrieren, nicht auf Positionen.....	190
4.3.2 Optionen entwickeln .....	191
4.3.3 Alternativen entwickeln.....	192
4.3.4 Legitimität, d. h. Kriterien entwickeln, um das Gegenüber zu überzeugen.....	192
4.3.5 Sich um gute Kommunikation bemühen.....	193
4.3.6 Qualität der Beziehung beachten .....	194
4.3.7 Welche Verpflichtungen werden angestrebt .....	194
<b>4.4 Argumentationstechniken .....</b>	<b>195</b>
4.4.1 Argumentation.....	195
4.4.2 Einwandbehandlung .....	196
4.4.3 Schriftliche Argumentationsmuster.....	197
4.4.4 Aufbau eines Arguments .....	199
<b>5. KOMMUNIKATION AM ARBEITSPLATZ .....</b>	<b>200</b>
5.1 Wahrnehmung .....	200
5.2 Zuhören.....	201
5.3 Ich-Botschaften – DU-Botschaften .....	203
5.3.1 Ich-Botschaften .....	203
5.3.2 Konfrontierende Ich-Botschaft.....	203
5.3.3 Du-Botschaften.....	204
5.4 Fragetechniken.....	204
5.5 Feedback .....	205
5.6 Themenzentrierte Interaktion .....	206
<b>6. UMGANG MIT KONFLIKTEN .....</b>	<b>209</b>
6.1 Definition von sozialen Konflikten.....	209
6.1.1 Unterscheidung.....	209
6.1.2 Veränderung im Wahrnehmen, Vorstellen, Denken und Fühlen .....	209
6.2 Grundannahmen zur Konfliktfähigkeit, Konflikt scheue und Streitlust	211
6.3 Konflikttypologie .....	212
6.3.1 Sozialer Rahmen .....	212
6.3.2 Mikrosoziale Konflikte .....	212
6.3.3 Mesosoziale Konflikte .....	212
6.3.4 Makrosoziale Konflikte.....	212
6.3.5 Unterscheidung von Konflikten in heiße und kalte Konflikte .....	213

6.4 Eskalation von Konflikten .....	214
6.5 Sach- und Gefühlsebene im Konflikt .....	216
6.5.1 Persönliche Faktoren in sozialen Konflikten .....	217
6.5.2 Ansatzpunkte für Interventionen in sozialen Konflikten .....	218
6.6 Konfliktbearbeitung nach Eskalationsstufen .....	220
6.6.1 Selbsthilfe bei Konflikten .....	221
6.6.2 Nachbarschaftshilfe – professionelle Moderation.....	221
6.6.3 Prozessbegleitung .....	222
6.6.4 Vermittlung .....	222
6.6.5 Schiedsverfahren .....	222
6.6.6 Machteingriff .....	222
6.7 Mediation als Alternative.....	222
<b>LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>225</b>